

Erklärung gemäß § 185 Börsegesetz (BörseG 2018)

Die ERGO Versicherung AG ist Teil der Munich Re Gruppe. Die Entscheidungsprozesse zu Investitionen der ERGO Versicherung AG werden – im Rahmen des vorgegebenen Risikoprofils – zentralisiert über eine spezialisierte Abteilung der Munich Re gesteuert. Das Portfoliomanagement wird für einen Großteil der Kapitalanlagen von der MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH als Vermögensverwalter umgesetzt. Die ERGO Versicherung AG hält auch Anteile an Investmentfonds des Vermögensverwalters MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Als Investmentgesellschaft übt die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH die ihr aus der Verwaltung von Investmentvermögen zustehenden Aktionärs- und Gläubigerrechte ausschließlich im Interesse ihrer Anleger und unabhängig von den Interessen Dritter aus.

Die im Direktbestand der ERGO Versicherung AG gehaltenen Aktien bzw. Beteiligungen machen insgesamt mit weniger als 0,5 % nur einen sehr geringen Teil des Gesamtveranlagungsvolumens aus. Aus den oben genannten Gründen sieht die ERGO Versicherung AG davon ab eigenen Angaben zur Mitwirkungspolitik zu veröffentlichen.

Hinsichtlich der vom Vermögensverwalter (MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH) verwalteten Kapitalanlagen wird auf die vom Vermögensverwalter veröffentlichten Veranlagungsgrundsätze und Mitwirkungspolitik verwiesen. Die Grundsätze zur Mitwirkungspolitik und die Umsetzung der Stimmrechtsausübung sind unter meag.com/de/informieren/stimmrechtsausuebung.html abrufbar. Die Grundsätze zum Thema Interessenskonflikte sind unter meag.com/de/informieren/interessenskonflikte.html und der Verhaltenskodex ist unter meag.com/de/informieren/verhaltenskodex.html veröffentlicht.

Erklärung und Offenlegung gemäß § 186 Börsegesetz (BörseG 2018)

Anlagestrategie

Die ERGO Versicherung AG betreibt eine Investmentstrategie, die grundsätzlich auf den Merkmalen der Laufzeiten und Währungsstruktur der Verbindlichkeiten basiert. Zusätzlich zu Risiko, Ertrag und Bonität berücksichtigen die Investitionsentscheidungen auch Liquidität, Diversifikation und alle Strukturen der Versicherungsverbindlichkeiten. Dadurch trägt die Anlagestrategie maßgeblich zur mittel- bis langfristigen Wertentwicklung der Vermögenswerte bei. Ziel ist dabei die dauerhafte Erwirtschaftung eines Ertrags zumindest in Höhe der Garantieverzinsung.

Das gesamte Portfolio ist nach den Anlagegrundsätzen Sicherheit, Rentabilität, Liquidität, Mischung und Streuung ausgerichtet. Sicherheit hat oberste Priorität.

Vereinbarung mit Vermögensverwaltern

Die Entscheidungsprozesse zu Investitionen der ERGO Versicherung AG werden – im Rahmen des vorgegebenen Risikoprofils – zentralisiert über eine spezialisierte Abteilung von Munich Re gesteuert. Einen Großteil der Kapitalanlagen der ERGO Versicherung AG verwaltet dabei der gemeinsame Vermögensverwalter MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH (MEAG). Dies geschieht auf Basis eines von der Finanzmarktaufsicht genehmigten Auslagerungsvertrages und auf Basis eines vom Vorstand genehmigten Mandats.

1. Die Anlagestrategie wird im Rahmen des Mandats von der ERGO Versicherung AG vorgegeben. Dadurch ist gewährleistet, dass die Hauptelemente der Anlagestrategie dem Profil und der Laufzeit der Verbindlichkeiten, insbesondere langfristiger Verbindlichkeiten, entsprechen.
2. Die vorgegebene Anlagestrategie sieht eine breite Diversifikation der Vermögenswerte vor. Den Schwerpunkt der Asset Allokation bilden festverzinsliche Anlagen. Aktien bilden nur einen kleinen Teil der Anlagestrategie, weshalb zwischen ERGO und dem Vermögensverwalter keine Anreize geschaffen wurden, die Leistung des Vermögensverwalters durch aktive Einbringung des Vermögensverwalters mittel- bis langfristig zu verbessern. Der Verhaltenskodex der Munich Re Gruppe ist jedoch auch für die MEAG verbindlich einzuhalten.
3. Angesichts der langfristigen Verbindlichkeiten der ERGO Versicherung AG wurden mit dem Vermögensverwalter für seine Vermögensverwaltungsdienste marktübliche Gebühren vereinbart. Die Leistung des Vermögensverwalters wird laufend bewertet.
4. Die Überwachung der Portfolioumsatzkosten im Rahmen der Veranlagung in Investmentfonds des Vermögensverwalters ist durch die gesetzlich vorgeschriebene Berichterstattung des Vermögensverwalters sichergestellt. Eine konkrete Portfolioumsatzbandbreite wurde nicht festgelegt. Die sonstigen Portfolioumsatzkosten des Kapitalanlageportfolios werden regelmäßig überwacht.
5. Die Vereinbarung zwischen der ERGO Versicherung AG und dem Vermögensverwalter wurde auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.